



N°1/2016 Nordumfahrung ZH

Newsletter zum Ausbau der Nordumfahrung Zürich | Ausgabe 1 | Juni 2016



Liebe Leserin,
lieber Leser

Stockender Verkehr, Stau und Unfälle sind auf der Nordumfahrung Zürich leider an der Tagesordnung. Das Autobahnstück gehört zu den am stärksten befahrenen Strassenabschnitten der Schweiz und hat die Grenze seiner Leistungsfähigkeit überschritten. Der Bundesrat hat das Bundesamt für Strassen ASTRA damit beauftragt, die unbefriedigende Situation auf der Nordumfahrung zu beseitigen: mit zusätzlichen Fahrspuren und einer dritten Tunnelröhre durch den Gubrist. Ich bin stolz, dieses wichtige Infrastrukturprojekt realisieren und dabei die Unterstützung der Region Zürich erfahren zu dürfen. Aktuelle Informationen zur Umsetzung finden Sie ab sofort in unserem mehrmals jährlich erscheinenden Newsletter. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Ich wünsche Ihnen eine gute Fahrt!

Jürg Röhli, Direktor Bundesamt für Strassen ASTRA

Zusätzliche Fahrstreifen und eine neue Tunnelröhre für die Nordumfahrung Zürich

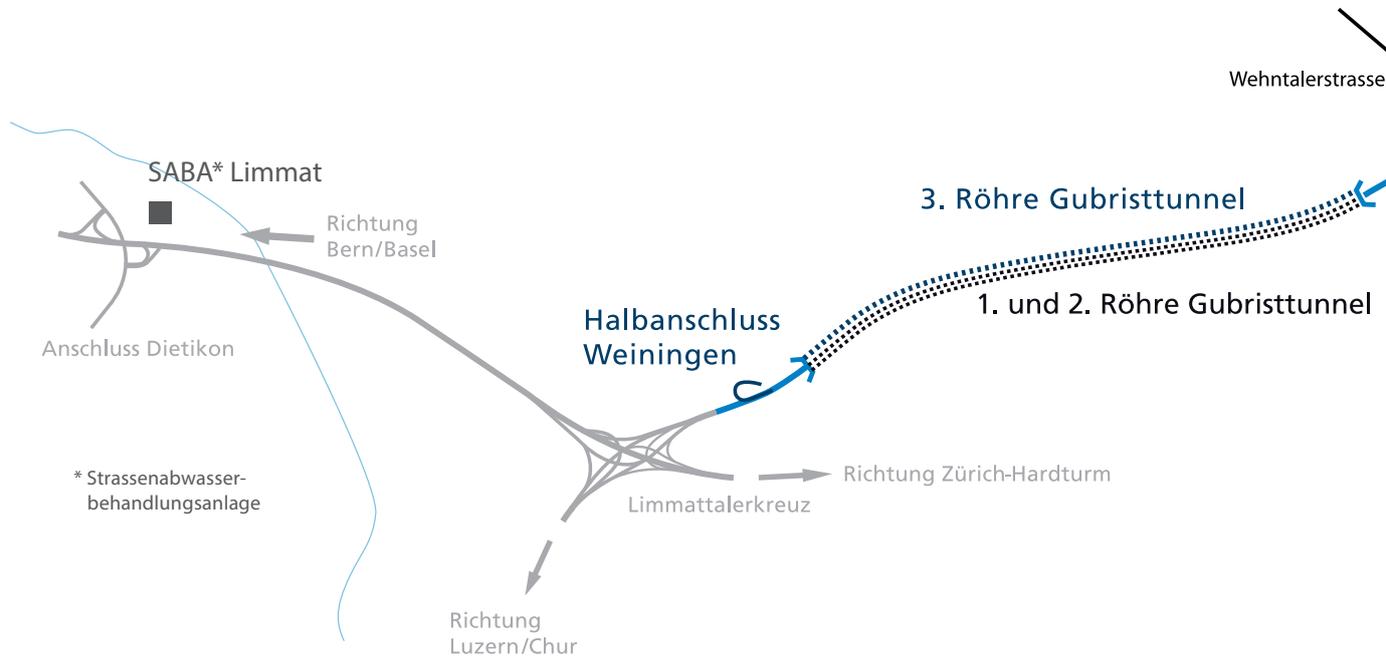
Mit zwei Teilprojekten verbessert das Bundesamt für Strassen ASTRA die Verkehrssituation auf der Nordumfahrung Zürich: Die Autobahn wird ausgebaut und gleichzeitig erneuert. Der Gubrist wird durch eine neue dritte Röhre ergänzt. Die Hauptarbeiten beginnen im Juni 2016.



Start der Hauptarbeiten: Das ASTRA entschärft den Engpass Nordumfahrung Zürich.

Der Engpass Nordumfahrung soll durch eine Kapazitätserweiterung entschärft werden. Geplant sind eine dritte Röhre durch den Gubrist sowie die Erweiterung der Fahrbahn auf durchgehend sechs Fahrstreifen. Zusätzlich zum Ausbau werden der Vollanschluss Zürich-Affoltern neu konzipiert und der zugehörige Strassenabschnitt erneuert. Die beiden bestehenden Röhren des Gubristtunnels werden nach

der Inbetriebnahme der dritten Röhre vollständig saniert. Im Projektgebiet entstehen neue Über- und Unterführungen. Das Projekt verbessert den Lärmschutz sowie den Gewässer- und Moorschutz. Tiere und Pflanzen erhalten neue Lebensräume. →



Start der Hauptarbeiten

Im Juni 2016 starten die Hauptarbeiten auf der Fahrbahn in Richtung St. Gallen. In einem ersten Schritt werden das Trasse verbreitert, Lärmschutzwände erstellt, erste Massnahmen zur Überdeckung Katzenssee getroffen (Aussenwand inklusive Betriebsgebäude) sowie die Rampen beim Anschluss Zürich-Affoltern errichtet. Diese erste Bauphase dauert voraussichtlich bis 2017.

Anschluss Zürich-Affoltern

Von Juni 2016 bis Oktober 2016 wird die Wehntalerstrasse im Anschlussbereich Zürich-Affoltern umgebaut, koordiniert mit der Vollsperrung Wehntalerstrasse (durch Stadt und Kanton). Der Anschluss bleibt während der gesamten Bauzeit offen.

Trassearbeiten

Die Trassearbeiten zwischen Zürich-Affoltern und Zürich-Seebach finden von

Montag bis Samstag, von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr, im vollen Zweischichtbetrieb statt. Der Verkehr wird in dieser Zeit in beiden Fahrtrichtungen mit je zwei Fahrstreifen mit reduzierter Breite geführt.

Überdeckung Stelzen

Bei der Überdeckung Stelzen starteten im Mai 2016 die Vorbereitungen für die Tunnelinstandsetzung und die Bauarbeiten für zwei neue Betriebszentralen. Diese Arbeiten werden nachts durchgeführt. Der Verkehr muss hierzu jeweils von 20.30 Uhr bis 05.00 Uhr in beiden Fahrtrichtungen auf je zwei Fahrstreifen abgebaut werden. Ab Herbst 2016 wird tagsüber ein Fahrstreifen in Richtung St. Gallen gesperrt. In Richtung Bern sind tagsüber jedoch immer drei Fahrstreifen verfügbar.



Im Rahmen des Ausbaus der Nordumfahrung wird die Überdeckung Stelzen saniert.



«Zwei Ziele stehen im Vordergrund: die markante Verbesserung der Verkehrssituation auf der Nordumfahrung und die Gewährleistung der Funktionsfähigkeit der A1.»

Bundesrätin Doris Leuthard

Drei Fragen an den Gesamtprojektleiter Ulrich Weidmann



Ulrich Weidmann ist seit 2011 Gesamtprojektleiter des Ausbaus der Nordumfahrung Zürich

Endlich geht es los mit den Hauptarbeiten auf der Nordumfahrung. Worauf freuen Sie sich als Gesamtprojektleiter am meisten?

Wir verfügen über ein gutes, ausgereiftes Projekt, ein fachkundiges Projektteam und kompetente Unternehmer vor Ort. Ich freue mich, diese grosse Aufgabe gemeinsam mit allen Beteiligten in Angriff zu nehmen.

Wo sehen Sie die grössten Herausforderungen?

Ein Projekt dieser Grösse bedarf einer sorgfältigen Koordination. Zeitkritische Teilprojekte müssen minutiös aufeinander abgestimmt werden. Dies gelingt nur mit einem kontinuierlichen Controlling.

Werden die Bauarbeiten Stau verursachen?

Das Fassungsvermögen des Strassenabschnitts bleibt grundsätzlich unverändert, der Verkehr fliesst während der ganzen Bauzeit in beiden Richtungen mindestens zweistreifig. Bis zur Fertigstellung des Projekts bleibt die Nordumfahrung aber ein Nadelöhr. Bereits ein kleiner Auffahrunfall kann grossen Stau verursachen. Dies wird sich während der Bauzeit nicht ändern.

Aktuell

Website mit Webcams

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

Startseite | Übersicht

Suche OK

A1 Nordumfahrung Zürich

AKTUELL VERKEHRSINFORMATIONEN PROJEKT INFOPAVILLON SERVICE MEDIEN KONTAKT

WEBCAMS

Dietikon
Blickrichtung Bern
31.03.2016, 21.45 Uhr
[Webcam Detailsseite](#)

WEITERE WEBCAMS >

Map labels: Weiningen, Regensdorf, Unterengstringen, Oberengstringen, Zürich-Affoltern, Zürich-Seebach, Zürich-Oerlikon, Glattpfurg, Opfikon

Stau oder nicht Stau? Vor der Fahrt auf der Nordumfahrung können Sie sich mit den aktuellen Bildern von fünf Webcams über die Verkehrssituation vor dem Gubristtunnel informieren. Auf der

Website www.nordumfahrung.ch finden Sie zudem alle Informationen zum geplanten Ausbauprojekt.

Vorbereitungsmassnahmen

Im Vorfeld des Ausbaus der Nordumfahrung Zürich hat das Bundesamt für Strassen ASTRA die notwendigen Vorausmassnahmen durchgeführt.

Einige Arbeiten sind bereits abgeschlossen, andere befinden sich noch in der Umsetzung. Um die Verbreiterung des Trassees zu ermöglichen, mussten zwischen dem Gubrist-Ostportal und dem Stelzentunnel unter anderem Überführungen abgebrochen und durch

Hilfsbrücken ersetzt werden. Der nächste Schritt, die Umlegung der Mühlackerstrasse in Zürich-Affoltern, wird die vorgesehene Anpassung des Anschlusses Zürich-Affoltern ermöglichen. Auch Belagsinstandsetzungen, provisorische Rohrblockanlagen, der Bau der Strassenabwasserbehandlungsanlagen Grütwisen und Birchstrasse sowie Werkleitungsumlegungen sind Teil der bis Ende 2016 dauernden Vorausmassnahmen.

Überbrückungsmassnahmen Gubristtunnel

Im Rahmen von Überbrückungsmassnahmen werden in den beiden bestehenden Röhren des Gubristtunnels die Betondecken des Portalbauwerks Weiningen verstärkt und die Wände instand gesetzt.

Betroffen sind die Nächte vom Montag, 30. Mai 2016, bis Freitag, 29. Juli 2016: jeweils vier Nächte pro Woche, von Montag bis Freitag.

Infopavillon in Regensdorf



Mobilität in ihren Erscheinungsformen und Auswirkungen – ein Thema der interaktiven Ausstellung zum Projekt.

Erfahren Sie mehr zum Thema Mobilität sowie über den Ausbau der Nordumfahrung.

Besuchen Sie die zum Teil mehrsprachige Ausstellung im Infopavillon in Regensdorf. In einer ersten Phase ist der Infopavillon jeweils am Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 20.30 Uhr und am Samstagmorgen von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr für Besucher geöffnet. Fachpersonen vor Ort beantworten Ihre Fragen. Informieren Sie sich auf www.infopavillon.ch oder bei der Kontaktstelle Infopavillon Nordumfahrung: Tel. +41 31 328 39 39.

Eintritt frei

Impressum

Bundesamt für Strassen ASTRA
Abteilung Strasseninfrastruktur Ost
Filiale Winterthur
Grüzefeldstrasse 41
8404 Winterthur

Tel. +41 58 480 47 11
Fax +41 58 480 47 90
winterthur@astra.admin.ch
www.nordumfahrung.ch
www.infopavillon.ch
www.autobahnschweiz.ch



© 2016 Bundesamt für Strassen ASTRA, Winterthur, Alle Rechte vorbehalten

Bestellen Sie den Newsletter als PDF-Datei unter www.nordumfahrung.ch